

Geschichte zum Anfassen. Kultur zum Klicken.

Eine alte Stadtmauer. Eine Obstwiese. Ein Schloss. Eine stillgelegte Fabrik. Eine Allee. Stumme Zeugnisse in der Landschaft.

KuLaDig bringt sie zum Sprechen: Mit dem Informationssystem über das landschaftliche Kulturelle Erbe werden sie lebendig und im World Wide Web per Mausklick zugänglich.

Zahlreiche Menschen und Institutionen verschiedener Fachdisziplinen erforschen und dokumentieren die Historische Kulturlandschaft. Diese Informationen sind jedoch bisher schwer zugänglich, weil sie z.B. in Archiven schlummern. Zudem sind sie nicht zentral verfügbar, sodass Anfragen beim jeweiligen Fachbereich viel Zeit kosten. Hinzu kommt, dass zahlreiche Objekte nicht oder unzureichend verortet sind. KuLaDig kann hier Abhilfe schaffen.

Das Fachinformationssystem KuLaDig wird vom Landschaftsverband Rheinland, dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen und dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. betrieben und ist für weitere Partner in Deutschland und Europa offen.

Übersichtlich, informativ, digital

In KuLaDig werden Informationen verschiedener Disziplinen zusammengeführt und präsentiert. Konkret bedeutet das:

- Exakte Verortung von Objekten, Strukturen und Phänomenen in einer Karte
- Beschreibungen und Objektinformationen
- Darstellung der Beziehungen zwischen Objekten, Strukturen und Phänomenen
- Informationen zum Wandel der Kulturlandschaft
- Medienangebote, wie z.B. Texte, Karten, aktuelle und historische Fotos, Videos, Tondokumente

So wird eine ganzheitliche Betrachtungsweise der Kulturlandschaft ermöglicht.



Die Technik



KuLaDig wird von LVR-InfoKom, dem Systemhaus des Landschaftsverbandes Rheinland, entwickelt und betrieben. Die Anwendung wurde auf Basis modernster Microsoft Technologie realisiert. Die Grundlage bildet das Microsoft ASP.NET MVC Framework, die Daten werden in einer Microsoft SQL Server 2012 Datenbank gespeichert. Zur Geräteübergreifenden Darstellung (Desktop, Tablets, Smartphones) wurde Twitter Bootstrap eingesetzt. Darüber hinaus werden spezielle Kartendienste vom ESRI ArcGIS-Server geliefert, die Kartendarstellung basiert ebenfalls auf ESRI-Technologie.

Über Webdienste werden Medien einer Bilddatenbank dynamisch in Form einer Mediengalerie und ein extern gepflegter Thesaurus für Zwecke der Recherche und Erfassung in die Anwendung eingebunden.

www.infokom.lvr.de

Kulturlandschaft ist Wandel – das Kulturelle Erbe ist zu bewahren

Der Wandel einer Landschaft vollzieht sich seit Jahrtausenden und ist niemals abgeschlossen. Es gilt, diesen Prozess behutsam zu gestalten und die historischen Zeugnisse zu bewahren. Nicht immer ist ein Erhalt vor Ort möglich.

KuLaDig ist das Werkzeug, um Informationen zum Kulturellen Erbe in der Kulturlandschaft zu sammeln, sie digital abzubilden und so der Nachwelt zu erhalten. Der Anfang ist gemacht, der Datenbestand wächst und die Funktionalitäten des Systems werden fortlaufend verbessert. Es besteht die Möglichkeit, aktiv an KuLaDig mitzuwirken.

Sie möchten sich weiter über KuLaDig informieren, Daten zur Kulturlandschaft recherchieren oder sich aktiv einbringen?

Besuchen Sie uns: www.kuladig.lvr.de

Für wen ist KuLaDig interessant?

KuLaDig ist das ideale Informationssystem für alle, die sich über das Kulturelle Erbe in der Landschaft informieren wollen:

- Interessierte Öffentlichkeit
- Bildungseinrichtungen
- Stadt- und Landschaftsplanung
- Wirtschaft und Tourismus
- Fachverwaltungen, Politik
- Denkmal- und Umweltschutz

Ob Ausflug, Heimatkunde oder Planung – KuLaDig bietet passende Informationen

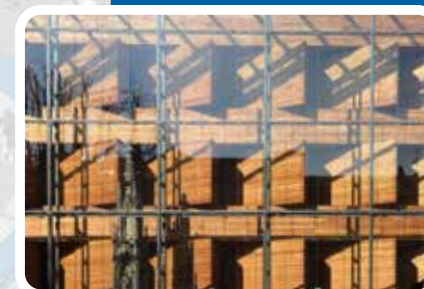
- Schneller Datenzugriff, übersichtliche Präsentation als Liste, in einer Karte oder als Detailansicht
- Vorinformation für Planungsvorhaben, die eine Kontaktaufnahme mit den zuständigen Fachbehörden jedoch nicht ersetzt
- Recherchemöglichkeiten nach Materialien, z. B. für den Kulturtourismus oder den Schulunterricht



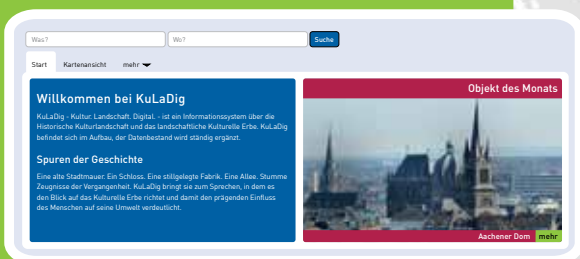
Kultur.



Landschaft.



Digital.



www.kuladig.lvr.de

Fotos: Mareike Büdding, Peter Burggraaf, Jürgen Gregori, Wiebke Hoppe, Elmar Knieps
Layout: Ralf Nußbaum, Katrin Becker
Druck: LVR-Druckerei

